

Kulturstadt **Landau** in der Pfalz



ARCHIV UND MUSEUM

STADTBIBLIOTHEK

UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU

KUNSTVEREIN VILLA STRECCIUS

GALERIE KATRIN HIESTAND

PFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT

STRIEFFLER HAUS DER KÜNSTE

STIFTSKIRCHENGEMEINDE

GALERIE M AM DEUTSCHEN TOR

GALERIE IM KREISHAUS SÜW

VR BANK SÜDPFALZ EG

GALERIE Z

KUNST NACHT LANDAU

FREITAG

8. JUNI 2018

19–24 UHR





Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kunstfreundinnen und -freunde,

Vorhang auf zu einer Premiere: Am Freitag, dem 8. Juni 2018 wartet ein für unsere Stadt neues und attraktives Veranstaltungsformat auf all jene, die der Kunst und der Kultur zugetan sind. Seien Sie herzlich willkommen zur KUNST.NACH(T).LANDAU!

Von 19 Uhr bis Mitternacht öffnen zahlreiche Institutionen, Vereine, Galerien und Museen ihre Tore und Türen. Und erstmals zeigt sich auf diese Weise, wie reichhaltig und breit aufgestellt Landaus kulturelles Leben rund um die Bildenden Künste ist. Seien Sie dabei und spüren Sie die Faszination der Kunst in den vielfältigen Facetten an zahlreichen Stationen im Stadtgebiet.

Alle Beteiligten bringen sich schon immer mit viel Kreativität und Engagement ein, wenn es darum geht, Plattform der Kultur und des Austauschs zu sein und künstlerisches Schaffen zu zeigen und zu vermitteln. Ich bin den Institutionen, Vereinen, Galerien und Museen sehr dankbar, dass sie nun auch die KUNST.NACH(T).LANDAU ermöglichen. Mein Dank gilt in gleicher Weise unseren Sponsoren für deren großzügige Unterstützung.

Freuen wir uns auf einen schönen und inspirierenden Abend!



Dr. Maximilian Ingenthron
Bürgermeister der Stadt Landau

Stationen

- 1 STRIEFFLER HAUS DER KÜNSTE
- 2 GALERIE M AM DEUTSCHEN TOR
- 3 GALERIE MOBIL AM UNTERTORPLATZ
- 4 STADTBIBLIOTHEK LANDAU
- 5 ARCHIV UND MUSEUM
- 6 PFARRKRICHE ST. MARIA
- 7 KUNSTVEREIN VILLA STRECCIUS
- 8 GALERIE KATRIN HIESTAND +
UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU
- 9 VR BANK SÜDPFALZ EG
- 10 STIFTSKIRCHE
- 11 GALERIE Z IM FRANK-LOEBSCHEN HAUS

Wir danken für die
Unterstützung:

 VR Bank Südpfalz

DIETER KISSEL STIFTUNG

KARL FIX-STIFTUNG

UNTER DRUCK

Das **Strieffler Haus** wurde 1924/25 als Wohn- und Atelierhaus für den Pfälzer Maler und Grafiker Heinrich Strieffler (1872–1949) erbaut. Der dreigeschossige Bau in gemäßigt expressionistischer Formgebung beherbergt heute ein Museum und Galerieräume. Die untere der beiden früheren Wohnetagen und das Atelier samt Druckwerkstatt im Dachgeschoss sind in originaler Ausstattung der 1920er Jahre erhalten. Jährlich finden drei Wechselausstellungen statt, die entweder einen inhaltlichen oder zeitlichen Bezug zum Werk von Heinrich und seiner Tochter Marie Strieffler (1917–1987) haben oder zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern Raum geben.



Im Rahmen der KUNST.NACH(T).LANDAU veranstaltet das Strieffler Haus der Künste begleitend zur aktuellen Ausstellung „Unter Druck“ eine Einführung in die Grundlagen des Tiefdruckverfahrens: Die Künstlerin **Annet Kuska** wird das Prinzip der Radierung in seinen verschiedenen Stufen anschaulich vorführen. Ergänzend wird noch das Hochdruckverfahren als komplementäres Verfahren erläutert.

Kurze Führungen, ein kleines Rahmenprogramm in den Pausen und „Weck, Worscht & Woi“ runden den Abend ab.

Veranstalter:



Strieffler Haus der Künste e.V.

Löhlstr. 3 | 76829 Landau

www.strieffler-haus.de

Mit freundlicher Unterstützung:

DIETER KISSEL STIFTUNG



PEOPLELIKEUS

www.facebook.com/peoplelikeus2

MARIE GOUIL

Objekte - Drucke - Video

Ausgangsmaterial sind bei **Marie Guoil** oft feine Stoffe, wie Vorhänge, Kleider oder Tischdecken. Solche Stoffe stehen in ihrer Kunst für den Menschen, der sie getragen oder benutzt hat.



Sie stehen als Symbol für all die Erlebnisse, Erfahrungen und Geschehnisse seines Lebens. Wie eine leere Hülle sind sie, wie ein leeres, verlassenes Haus, das einst bewohnt und lebendig war. Insbesondere Brautkleider erzählen in verdichteter Form von vergangenen Hoffnungen, von Schicksal, Liebe und Enttäuschung.

Die Künstlerin kauft solche Gegenstände gerne auf dem Flohmarkt, einem Ort der abgelegten Dinge.

Marie Guoil wurde 1987 in Sarcelles, Frankreich, geboren. Ihre Wurzeln liegen in der rauen und schönen Bretagne. Sie studierte Kunst in Metz und Paris, schloss 2010 mit der Licence Arts Plastiques an der Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne ab. Seit 2014 baut Marie Guoil ihre bisherigen Studien an der Universität Koblenz-Landau für den Schuldienst aus. Sie lebt und arbeitet in Kaiserslautern.

Im Rahmen ihrer **Finissage** ist die Wortperformerin **Eva Paula Pick** mit sprachakrobatischen Texturen zwei mal zu hören und zu sehen. Um 19.30 Uhr sowie um 21.30 Uhr.

Veranstalter:

**Galerie M am Deutschen Tor**

Neustadter Straße 8 (Eingang Nordring)
76829 Landau

www.galerie-m-landau.de

In Kooperation mit:



Kunstportal Pfalz

KASSANDRA BECKER · Karlsruhe, Skulptur
SUSANNE WADLE · Landau, Objekte, Malerei
COLETTE WENDEL'EHR · Altenstadt (F), Skulptur

3 Künstlerinnen, 3 Regionen

Die Kunst kommt zu den Menschen, auf zentrale Plätze, in Städten und Dörfern oder in Schulen an der Südlichen Weinstraße und dem Elsaß.



Gestartet bei den Kulturtagen der Südlichen Weinstraße 2013 in Kooperation mit dem Kultursommer Rheinland-Pfalz und PAMINA, ist die mobile Galerie seither ununterbrochen unterwegs.

„hiwwe un driwwe“, ist eine grenzüberschreitende Kulturkooperation des Landkreises SÜW mit dem benachbarten Elsaß, die den Menschen abseits der Ballungsräume, mit einem naturgemäß doch etwas eingeschränkten Kulturangebot, den Zugang zu Kunst und Kultur erleichtern und ermöglichen soll. Als Landkreis sehen wir die Förderung von Kunst und Kultur als eine wichtige Aufgabe und gerade in unserer Region auch als eine grenzüberschreitende Herausforderung.

Zum Jubiläum „30 Jahre PAMINA“ konzipierten drei Künstlerinnen aus der Südpfalz, Baden und dem Nordelsaß für die KUNST.NACH(T).LANDAU eine gemeinsame Präsentation.

Veranstalter:



Galerie mobile
Verein zur Förderung von Kunst und Kultur an der Südlichen Weinstraße e.V

Untertorplatz | 76829 Landau

www.suedliche-weinstrasse.de

NEUES LEBEN FÜR ALTE BÜCHER

Alte und aussortierte Büchern verändern ihre Plastizität durch ausgefeilte Falt- und Schnitttechnik. Sie bekommen eine neue Erscheinung. Die Künstlerin **Susanne Wadle** verwandelt für diesen Abend Bücher in bewegliche Mobiles und Stabiles, die sie als „begehbare Landschaft“ auf einer kleinen Bühne im Außenbereich der Stadtbibliothek installieren wird. Engagierte Unterstützung hat sie vielfach von Kindern und Jugendlichen erfahren, welche einen „langen Atem“ beim geduldigen

Falten der Bücher bewiesen. Interessierte experimentierfreudige Besucher können selbst mit vorbereitetem Material Buchkunstwerke gestalten. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Stadtbibliothek statt.

Die **Stadtbibliothek Landau** befindet sich im alten Schlachthof nicht nur in einem preisgekrönten Gebäude, sondern bietet neben einem vielfältigen Medienangebot auch die Möglichkeit für Ausstellungen und Veranstaltungen. Mit den Graffitis des Künstlers Till Heim hat auch die Kunst im Umfeld der Bibliothek einen Platz gefunden.



© Susanne Wadle

Veranstalter:

Stadt Landau in der Pfalz
Stadtbibliothek



Stadtbibliothek Landau

Heinrich-Heine-Platz 10
76829 Landau

www.landau.de



DAS NEUE MUSEUM

Viele Landauerinnen und Landauer erinnern sich noch an das „alte“ Heimatmuseum in der Villa Mahla im Marienring 8. Lange hat die Umgestaltung gedauert, aber wir sind auf der Zielgeraden!

Wir öffnen in der KUNST.NACH(T).LANDAU unseren Hof in der Maximilianstraße und präsentieren Ihnen in einer Medienpräsentation erste Eindrücke des neuen Stadthistorischen Museums, das wir Ende des Jahres eröffnen möchten.

Unternehmen Sie mit uns eine kleine Zeitreise in die Landauer Vergangenheit und nehmen Sie erste Eindrücke des neuen Museums mit.

Der Freundeskreis und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Archivs und Museum freuen sich auf Ihr Interesse!

Veranstalter:

Stadt Landau in der Pfalz
Archiv und Museum



Archiv und Museum

Innenhof

Maximilianstraße 7
76829 Landau

www.landau.de

WEIN – KUNST – BIBEL

Ein kultureller Abend auf der Galerie der Landauer Marienkirche

Weine & mehr ... Die 1908 bis 1911 erbaute katholische Kirche St. Maria bietet nicht nur Glaskunst und Buntglasfenster aus dem vergangenen Jahrhundert, sondern bei der jährlichen Veranstaltung „Wein – Kunst – Bibel“ auch aktuelle Kunst im Glas aus den Händen von zwei Jungwinzern. Dabei werden Südpfälzer Weine besprochen und verkostet und – in diesem Jahr – biblische Impulse von Studierenden der Uni Landau kredenzt.

Beginn: 19.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte Plätze reservieren über: wein-kunst-bibel@kirchelandau.de, Tel. 06341/9 68 98-0

Orgel & mehr ... Um 22 und 23 Uhr gibt Dekanatskantor Christian Schmitz zwei Abschiedskonzerte an der historischen Steinmeyer-Orgel. Unter anderem spielt er von Olivier Messiaen „Apparition de l'Église éternelle“ – „Erscheinung der ewigen Kirche“. Dazu wird der Innenraum der Marienkirche in sphärisches Licht getaucht.

Die im Jahre 1924 in Dienst gestellte Orgel (3 Manuale / 70 Register) aus dem Hause G. F. Steinmeyer & Co zählt zu den bedeutendsten spätromantischen Instrumenten Süddeutschlands.



© Franz Wiebelt

Veranstalter:



**Kath. Kirchengemeinde
Mariä Himmelfahrt**

Marienring 2 | 76829 Landau

www.kirchelandau.de/st-maria

Mit freundlicher
Unterstützung:



BEN ROTHMEIER
LANDAU / PFALZ

SHIFTED TAGS – ERBEN DES GRAFFITI

Festlich und gemütlich wird es im **Kunstverein Villa Streccius**. Während die aktuelle Ausstellung „Shifted Tags – Erben des Graffiti“ mit Arbeiten der international renommierten Künstler **Robert Proch, Tore Rinkveld/Evol, Mirko Reisser/DAIM** und des Landauer Sprayers **Till Heim/Sign** bei freiem Eintritt besichtigt werden kann, erklingt Swing, Latin und Modern Jazz mit einem Quartett des **Palatina Benefiz Orchesters**: die jungen Musiker



Judith Köhrer (Saxophon), Paul Janoschka (Klavier), Mario Angelov (Bass) und Jonas Kaltenbach (Schlagzeug) spielen bei schönem Wetter im Hof unter den alten Bäumen oder bei Regen in der Villa.

Auch die Räume der kreativen Werkstätte des Kunstvereins (kuk) im

angeschlossenen ehemaligen Kutscherhaus, wo unter fachlicher Leitung regelmäßig Kurse für Kinder und Jugendliche stattfinden, sind geöffnet. Die inspirierende Atmosphäre der Werkstatt und ausgewählte Arbeiten der jungen Künstlerinnen und Künstler können die ganze Nacht genossen werden.

Bei einem Glas guten Wein, Saft und Wasser sind alle eingeladen, Kunst zu erleben, anregende Gespräche zu führen und einfach entspannt zu verweilen.

Veranstalter:



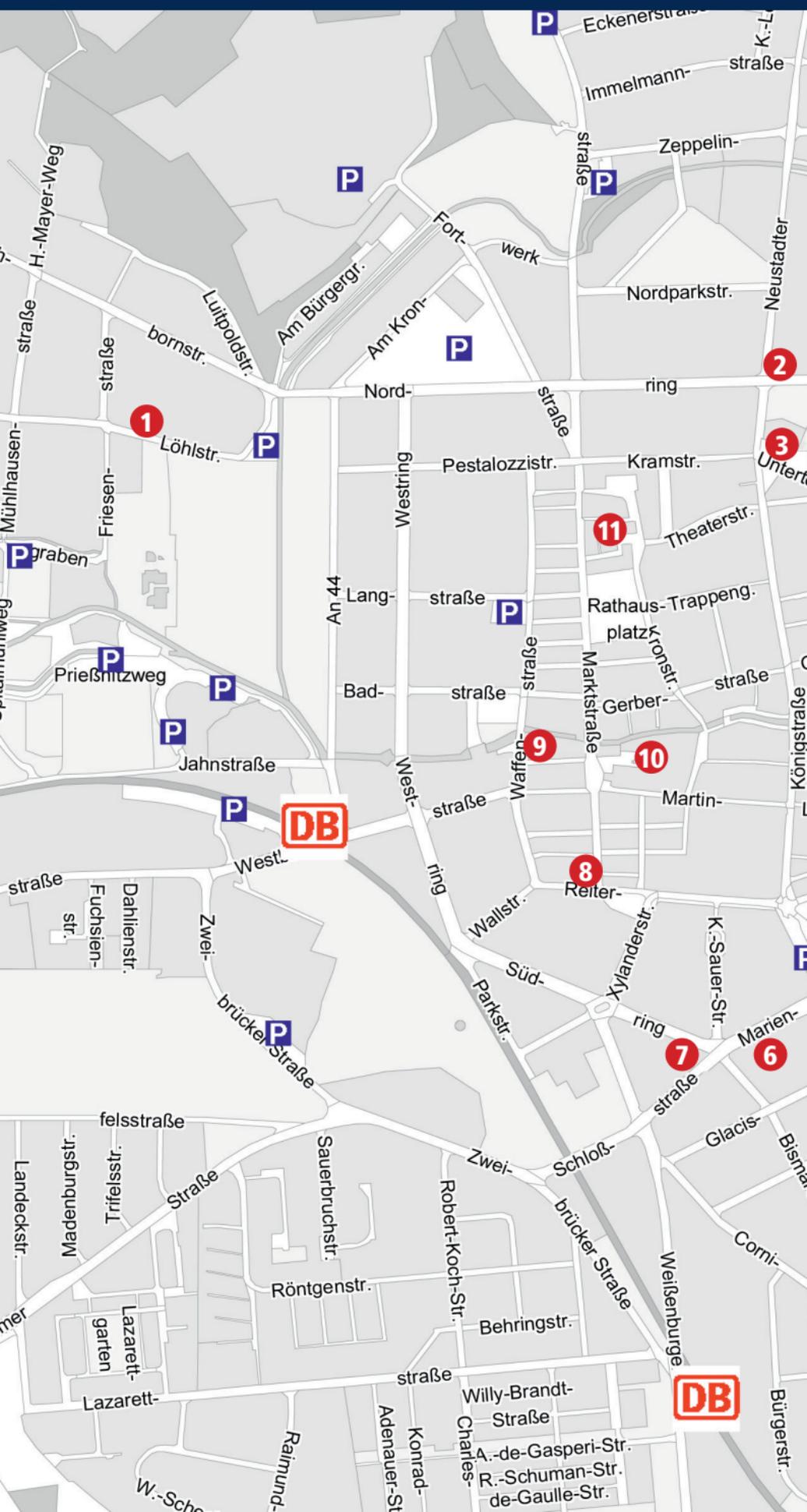
Kunstverein Villa Streccius e.V.

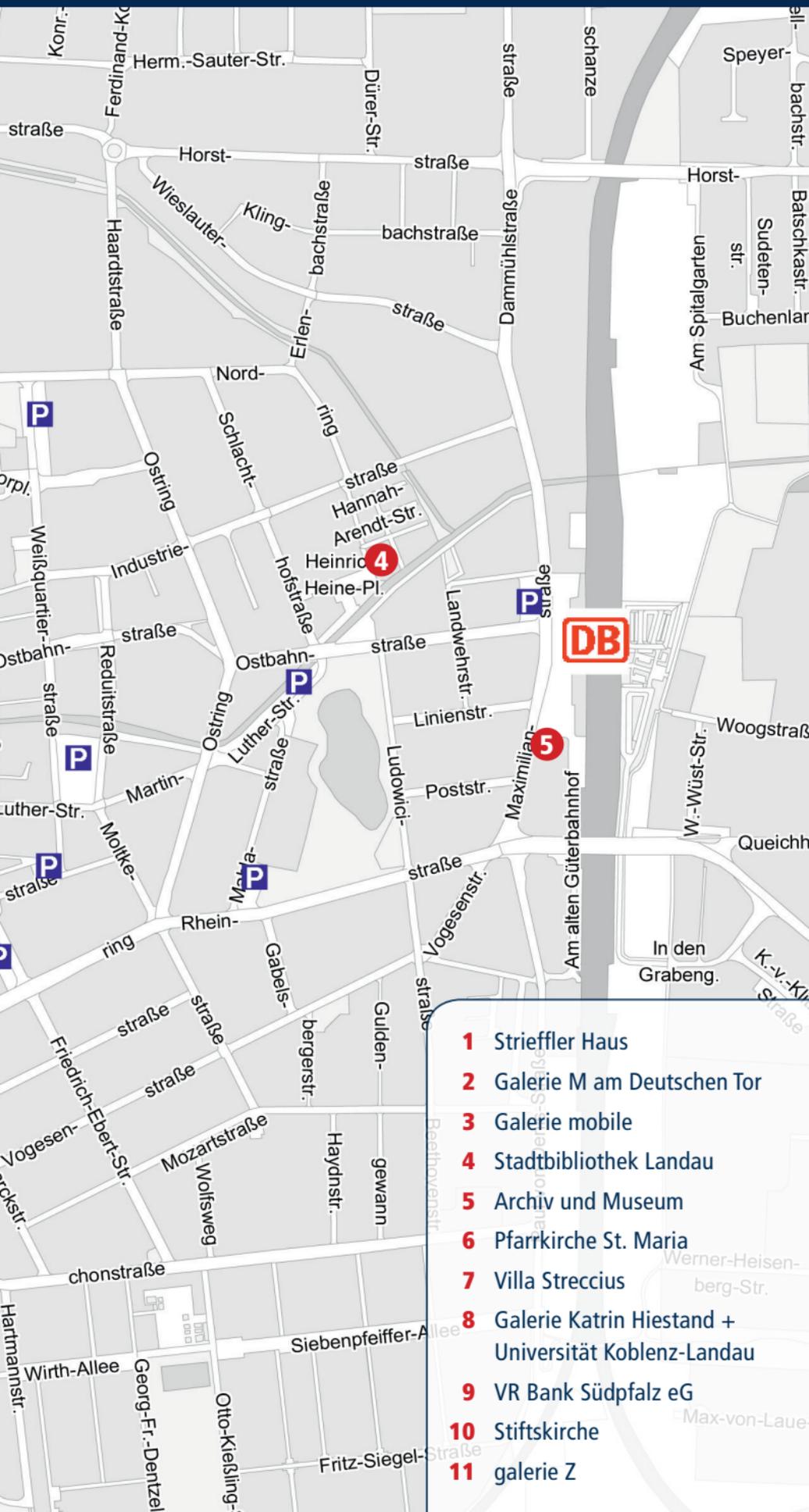
Südring 20
76829 Landau

www.kunstverein-landau.de



Ihr Plan durch die KunstNacht





- 1 Strieffler Haus
- 2 Galerie M am Deutschen Tor
- 3 Galerie mobile
- 4 Stadtbibliothek Landau
- 5 Archiv und Museum
- 6 Pfarrkirche St. Maria
- 7 Villa Streccius
- 8 Galerie Katrin Hiestand +
Universität Koblenz-Landau
- 9 VR Bank Südpfalz eG
- 10 Stiftskirche
- 11 galerie Z



Die **Galerie Katrin Hiestand** ist Adresse für junge Kunst und Künstler sowie für Freunde der etablierten zeitgenössischen Kunst und bietet dem Besucher ansprechende Räumlichkeiten für hochkarätige, frische Kunst, die zum verweilen und genießen einladen. Die junge Galerie hat sich seit 2011 als Forum der Begegnung für alle Interessenten, Freunde und Liebhaber der modernen Kunst etabliert. Hier leben und arbeiten Kunst und Architektur unter einem Dach.

Das Programm gestaltet sich durch regelmäßig wechselnde Ausstellungen und das Spektrum reicht dabei von moderner Malerei über Fotokunst und Skulptur bis hin zur Möglichkeit der Realisierung von Kunst am Bau Projekten.

Ziel ist es dem kunstinteressierten Publikum einen breiten Einblick in die Kunst von heute zu geben und dabei im Besonderen auch junge Menschen an die Kunstwelt heranzuführen und die Begeisterung für individuellen Ausdruck und Gestaltung zu schüren. Für die 1. KUNST.NACH(T). LANDAU wurde hierfür ein gemeinsames Ausstellungsprojekt mit der Universität Koblenz-Landau und der Galerie erarbeitet. Kuratiert wurde die Gruppenausstellung MATCH von Professorin **Tina Stolt** und **Katrin Hiestand** mit dem Anspruch einer innerstädtischen Vernetzung unterschiedlich arbeitender Institutionen, zu verwirklichen.

Veranstalter:



Galerie Katrin Hiestand

Marktstraße 114
76829 Landau

www.galerie-hiestand.de

„MATCH“

Das **Institut für Kunstwissenschaft und Bildende Kunst** vermittelt das Feld der Kunst auf den Gebieten der Kunstdidaktik, Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft sowie in der Kunstpraxis. Der Anteil der Kunstpraxis, der alle denkbaren Bereiche umfasst, bildet in Umfang und Breite einen besonderen Schwerpunkt.

Die individuelle künstlerische Entwicklung der Studierenden und die ebenso individuelle Betreuung ist den Lehrenden sehr wichtig.

Einerseits ist die Zeit des Studiums und das künstlerische Arbeiten in der Universität ein Schutzraum, kann künstlerisches Experimentierlabor sein, andererseits gehört das Zeigen und Präsentieren auch zum Studium und zur künstlerischen Kommunikation. Die Zusammenarbeit mit der **Galerie Katrin Hiestand** ist somit einerseits Experiment unter Realbedingungen, aber auch das richtige (Kunst)Leben...

Die gezeigten Arbeiten haben der Auswahl der Galeristin standgehalten, und die Chance, einen Schritt in die kommerzielle Kunstwelt zu machen.

Zu sehen sind Graphiken in verschiedenen Techniken. Sie stammen aus der Druckwerkstatt und vom Zeichentisch, zeigen also einen Bereich aus dem vielfältigen Spektrum der bildnerischen Bereiche des Institutes.



© Galerie Katrin Hiestand

Veranstalter:

KARLHEINZ ZWICK

Skulpturen



Der menschliche Kopf, neben der Figur, ein Schwerpunkt der Kunst in allen Epochen, ist ein zentrales Thema und eine besondere Werkgruppe von **Karlheinz Zwick**. Streng in bestechend klarer Form und Struktur, bewusst rostig oder in erdiger Patina, erinnern die ausgestellten Köpfe an archaische Skulpturen, an

Fundstücke vergangener Kulturen. Unterstrichen wird dieser erste Eindruck auch durch den jeglichen Verzicht individueller Merkmale. Doch gerade dieser Kunstgriff ermöglicht dem Betrachtenden ein Widerspiegeln ihm vielleicht bekannter Physiognomien und lässt Raum für eigene, nahe liegende Interpretationen. Auch aus diesem Grund erhalten die Werke keine Titel.

Die Kulisse für Zwicks Skulpturen bietet der rund 160 Quadratmeter umfassende Glasanbau über der Queich im neuen Erweiterungsbau der **VR Bank Südpfalz**. Die klaren Formen der dargestellten Werke treten in Einklang mit der zeitgenössischen funktionalen Architektur.



Fotos: © VG Bildkunst

Veranstalter:

 VR Bank Südpfalz

VR Bank Südpfalz

Waffenstraße 17 (Erweiterungsbau)
76829 Landau

www.vrbanke-suedpfalz.de

TINA STOLT „TRAGHIMMEL“

Seit Jahren nimmt die Stiftskirche in Landau einen Platz als besonderer Ort für Kunstausstellungen, Installationen und Interventionen ein. Auch **Tina Stolt** hat hier 2014 bereits einmal im sog. Mausoleum ausgestellt.

Im Kirchenraum sollen sieben Objekte verteilt werden. Auf einem Stahlgestell liegen auf der oberen Fläche jeweils zwei Plexiglasplatten, auf denen weiße Formen aufgebracht sind.



Es handelt sich bei ihnen um Fragmente menschlicher Figuren, die vorher auf ein dünnes Chinapapier gedruckt, dann ausgeschnitten und auf die Glasfläche aufgebracht wurden.

Das Fragment der menschlichen Figur dient als Chiffre für „Mensch“. Der Mensch an sich ist versehrt, verletzlich und wird dem Raum ausgesetzt. Die ursprüngliche Funktion des Baldachins wird hier umgekehrt: Beschützt werden muss das Individuum selbst, das in seiner ganzen Verletzlichkeit exponiert in 2 Metern Höhe zu schweben scheint. Die Betrachterinnen und Betrachter können sich selbst unter den „Figurenhimmel“ stellen und die Wirkung untersuchen.

In der KUNST.NACH(T).LANDAU wird es jeweils um **20 und 21 Uhr Chorgesang** im Raum geben, das **Vokalensemble der Universität** beteiligt sich unter der Leitung von Universitätsmusikdirektor Dr. Olaf Meyer.

Veranstalter:



**Protestantische Stiftskirchengemeinde
Landau**

Marktstraße 97
76829 Landau

www.stiftskirche-landau.de

Zur 1. KUNST.NACH(T).LANDAU präsentieren wir Original-Grafiken eines der größten und beliebtesten Künstler des 20. Jahrhunderts:

MARC CHAGALL

In seinem fast 100-jährigen Leben hat er uns eine Fülle aus farbkraftigen Bildern mit großen Visionen, persönlichen Aussagen und kenntnisreichen Interpretationen hinterlassen. Seine russisch-jüdischen Wurzeln hat er, der ewig Vertriebene, nie vergessen.



Chagall: David mit Harfe - Foto: Peter Büchner

Einem malerischen Stil fühlte sich Chagall nie verpflichtet. Er verarbeitete Erinnerungen an seine ländliche russische Heimat, Zirkusmotive und religiöse Elemente im Stil der Fauves. Seine mystische Symbolwelt hatte einen bedeutenden Einfluss auf deutsche Expressionisten. Zeitweilig übernahm Chagall kubistische Elemente und beeinflusste den Surrealismus in den zwanziger Jahren.

Wir zeigen aus seinem umfangreichen Werk Original-Grafiken, mit dabei sind einige Arbeiten aus seiner grandiosen Bibel-Illustration (Zitat Chagall: „Ich sah die Bibel nicht, ich träumte sie.“)

Vernissage um 20 Uhr

Begrüßung: Bürgermeister Dr. Maximilian Ingenthron
Einführung: Landrätin a.D. Theresia Riedmaier

Veranstalter:

galerie **Z**

galerie Z

Kaufhausgasse 9
76829 Landau

www.galerie-z.com

Informationen

Parkmöglichkeiten

In der Landauer Innenstadt stehen etwa 3200 günstige, öffentliche Parkplätze zur Verfügung.

Auf den öffentlichen Parkplätzen der Stadt kann Freitags ab 19 Uhr kostenlos geparkt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.geoportal.landau.de

Bewirtung

Für die Bewirtung der Gäste der KUNST.NACH(T).LANDAU ist bei den jeweiligen Institutionen, Galerien und Museen gesorgt.

Das Angebot wird von den einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmern frei zusammengestellt.

Broschüre im Internet

www.kulturstadt-landau.de

Programmänderungen vorbehalten!

Schirmherrschaft:

Dr. Maximilian Ingenthron

Impressum

Herausgeber: Stadt Landau in der Pfalz, Kulturabteilung

Fotos: Teilnehmende Galerien und Institutionen

Texte: Teilnehmende Galerien und Institutionen

Redaktion: Fiona Schöngarth

Gestaltung: Stefan Kindel, www.artepalatina.de



www.kulturstadt-landau.de